Verordnung über Schulgeldbeiträge an Schüler von Bildungsinstitutionen der Sekundarstufe II

Nachtrag vom

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden

beschliesst:

I.

Die Verordnung über Schulgeldbeiträge an Schüler von Bildungsinstitutionen der Sekundarstufe II vom 15. September 1988¹ wird wie folgt geändert:

Art. 4a *Rückerstattung*

Schüler, die eine Schule gemäss Art. 2 Abs. 1 dieser Verordnung besuchen, für die der Kanton im Rahmen des Regionalen Schulabkommens Inner-schweiz Beiträge leistet, haben dem Kanton an dessen Leistungen einen Beitrag zu entrichten, der dem jeweiligen Schulgeld an der Kantonsschule in Sarnen entspricht (Rückerstattungsbetrag). Haben Schüler an ausserkantonalen Mittelschulen bzw. deren Erziehungsberechtigte ein Schulgeld zu leisten (persönliches Schulgeld), wird auf die Erhebung des Rückerstattungsbetrags verzichtet, sofern das persönliche Schulgeld mindestens dem Betrag des Schulgeldes an der Kantonsschule Obwalden entspricht. Liegt das persönliche Schulgeld an ausserkantonalen Mittelschulen tiefer als das Schulgeld für Schüler an der Kantonsschule Obwalden, wird der Differenzbetrag in Rechnung gestellt.

II.

Dieser Nachtrag tritt rückwirkend auf 1. August 2009 in Kraft.

Sarnen,

Im Namen des Kantonsrats
Der Ratspräsident:
Die Ratssekretärin:

¹ GDB 419.21